



ILI Newsletter Juli 2016

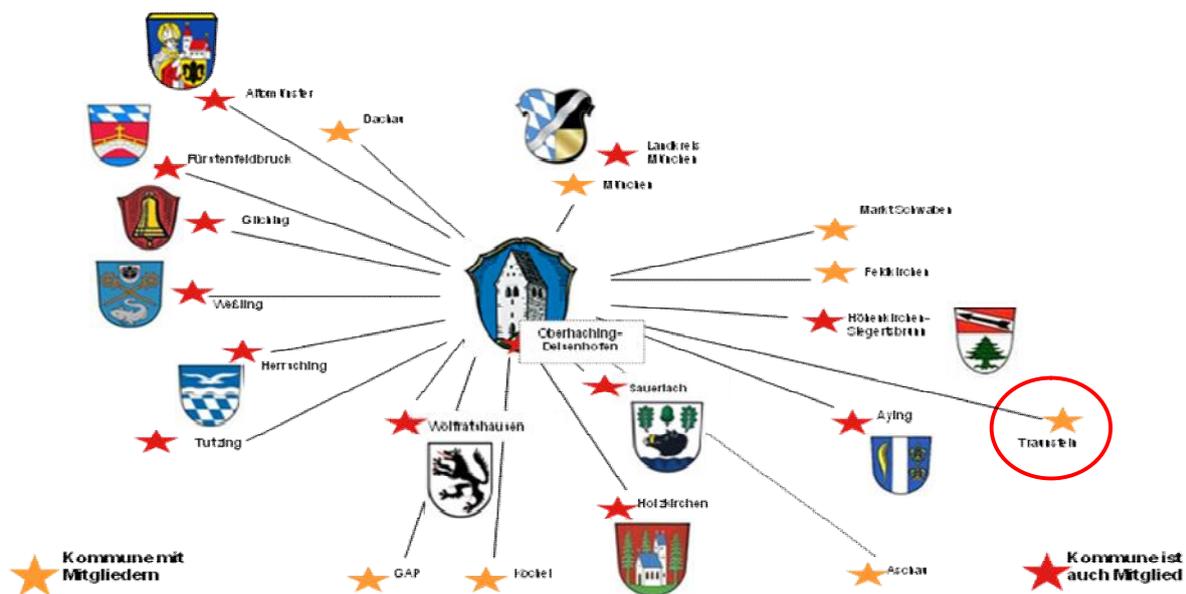
Update ILI-Aktivitäten und Ergebnisse



*ILI feiert acht Jahre Bestehen:
17. Juli 2008: Gratulation an die
Gründungsmitglieder!*

Neu: ILI-Mitglied in Traunstein

Ein vom Lärm der dort abgestellten Meridian-Triebfahrzeuge ziemlich genervter Bahnhofsanlieger ist kürzlich spontan der ILI beigetreten. Nach Gesprächen mit Meridian-Verantwortlichen konnten dort bereits in kürzester Zeit Verbesserungen erreicht werden!



Aktueller Status Meridian

Bei zwei Vorstands- und Anlieger-Treffen im Juni und Juli mit Meridian-Verantwortlichen in Holzkirchen wurden die seit Inbetriebnahme der FLIRT 3-Triebfahrzeuge in der Abstellung auftretenden Lärmprobleme erörtert. Seit 1. Juli kann der für Zug-Abstellungen vorgesehene Standby-Modus P2 eingesetzt werden. Im Bereich von +5° bis +45° C (Fahrzeug-Innentemperatur) sind diverse Aggregate - darunter auch der Druckluft-Kompressor - deaktiviert. Damit dürften nun endlich deutlich lärmreduzierte Abstellungen in den



wärmeren Monaten erfolgen. Bisher war das aufgrund verschiedener technischer Probleme nicht möglich.

Einer genaueren Prüfung und Untersuchung werden auch Zeiten und Umfänge der nächtlichen Vorbereitungsdienste der Fahrzeuge unterzogen (u.a. mehrfache Signalhorn-Erprobungen).



Die verschiedenen Lärmquellen der Züge beim Wendebetrieb und in der Abstellung sollen erfasst und Möglichkeiten zur Reduzierung oder Beseitigung analysiert werden.

Akute Lärmmeldungen können jederzeit über die

ILI Lärmmelde-Maske an den Meridian-Service geschickt werden!

Aktueller Status DB/DB Regio

Beim kürzlich stattgefundenen Anliegertreffen am 22. Juni 2016 mit DB Fern, DB Regio, Bezirksausschuß (BA) und ILI-Vorstand im Bahnbetriebswerk Pasing wurden diverse Lärmursachen der dort bearbeiteten oder abgestellten Nachtzug- und IC-Wagons, Doppelstock-Wagons und Triebfahrzeuge sowie die Zukunft der alten Werkshalle besprochen.



Dabei wurde auch die abweisende Haltung des Referats für Gesundheit und Umwelt der Stadt München zum Thema Lärmschutzwand diskutiert und beschlossen, gemeinsam mit dem BA ein persönliches Treffen mit

Verantwortlichen im Referat zu vereinbaren.

Die Einstellung des Autozug-/Nachtzug-Betriebes der DB Ende 2016 und der ab 2018 über einen Zeitraum von sechs bis acht Jahren geplante Ausmusterung der IC-Wagons bei Inbetriebnahme der neuesten ICE 4-Generation lassen zumindest mittelfristig auf geringere Lärmbelastungen der Anlieger hoffen. Gespräche mit DB Netz über künftige Abstellgleis-Belegungen und ein



Werkstatt-Termin zur Begutachtung der Lärmentwicklung der neuen ICE 4-Fahrzeuge werden folgen.

In einem Schreiben von Bombardier an die Gemeinde Kochel wurde explizit bestätigt, dass die Talent 2-Flotte des Werdenfels-Express im August 2016 mit einer neuen Software ausgerüstet wird, womit in den wärmeren Monaten endlich eine „abgebügelte Abstellung“ der Triebfahrzeuge ermöglicht wird. Gemeinsam mit den zwischenzeitlich bei allen Werdenfels-Express-Fahrzeugen nachgerüsteten Schalldämpfern für die sogenannte Kondensat-Ausblas-Vorrichtungen der Druckluftanlagen, sollten in den betroffenen Abstellbereichen nun merklich ruhigere Zeiten anbrechen.

Aktueller Status S-Bahn

Leider gab es für die im Juli geplante Lärmmelderschulung zu wenige Anmeldungen sowie kurzfristige Absagen, sodass wir diesen Termin streichen mussten und hoffen nun, im Herbst einen Ersatztermin von der S-Bahn zu bekommen.

Unser nächstes Spitzengespräch zur Durchsprache der bis dahin erfolgten Lärmmeldungen und zur Weiterverfolgung aller noch offenen S-Bahn-Themen: Lärmanforderungen an Neufahrzeuge, Steuerkarten-Ersatz, Fahrzeug-/Klima-Aggregate-Lärm bei Bereitstellungen am Bahnsteig, Ergebnisse Lärmgutachten Altomünster etc. findet am 12. September voraussichtlich mit Begleitung durch unseren TÜV-Sachverständigen statt.

Dabei erhalten wir dann voraussichtlich auch schon Vorabinformationen über abstellungsrelevante Änderungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016.

Schall-Messgerät als App



Die App "Schallmessung" im Google Store ist sehr genau und man kann ja mal messen, wie hoch die Lärmpegel sind.

Die Android Apps sind in den Google Play Stores erhältlich und beschrieben.

Bei Apple heißt die App Decibel 10.

Die Smartphone-Ergebnisse können an Lärmmeldungen angehängt werden.

Für exaktere Messungen stellen wir auf Anfrage auch spezielle Messgeräte zur Verfügung.

Mit besten Grüßen, Ihr Vorstand der ILI